Wohn- und Geschäftshaus, Keller

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/191214409247/

ID: 191214409247 **Datum:** 22.08.2007 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Paradiesstraße
Hausnummer:	1
Postleitzahl:	73525
Stadt-Teilort:	Schwäbisch Gmünd
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ostalbkreis (Landkreis)
Gemeinde:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatz:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatzschlüssel:	8136065056
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Untersuchung sollte versuchen eine mittelalterliche Bauaktion (Stadtmauer) zu klären. Im Geyerplan von 1831 ist der Stadtmauerverlauf der spätmittelalterlichen Stadterweiterung in direkter Nachbarschaft des Anwesens dargestellt.

1. Bauphase: Ältester Befund ist die Mauerwerkssituation in Wand c1 (Keller 1) in der

(1000 - 1500)	sich fragmentarisch eine mittelalterliche Bauaktion erhalten hat. (gk)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
2. Bauphase: (1600 - 1675)	1. Barocke Bauphase (gk)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Konstruktionsdetail:	• Gewölbe • Tonnengewölbe
3. Bauphase: (1675 - 1750)	2. Barocke Bauphase Neugestalltung der Erschließungssituation für Keller 2 (erhalten haben sich die Mauerwerke D von Keller 2 und B von Keller 1, sowie eine bauliche Umgestaltung in Wand C1erhalten.) Wand C1: Treppenwange der ehemaligen Erschließungssituation (der 2. Barockphase) (gk) (Der Bericht gibt keine eingrenzenden, präzisen Zeitangaben für den barocken Befund)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
4. Bauphase: (1900 - 1990)	Im Rahmen der Neubebauung wurde der heutige Kellerabgang als Innenerschließung aus dem Erdgeschoss angelegt sowie die ehemalige Kellererschließung der 2. Barockbauphase zu einem Kellerraum erweitert. Stichkappenartiges Backsteinhalsgewölbe der heutigen Erschließungssituation des 20. Jh.. Wand D: Nach Treppenabbruch Bachsteinflickungen des 20. Jahrhunderts. (gk)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Voruntersuchung der Kelleranlage

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Gebäude liegt am Beginn der Pardiesstraße, Ecke Untere Zeiselbergstraße im südöstlichen Bereich der Altsadt.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohn- und Geschäftshaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Über den Kellern erhebt sich ein dreigeschössiges, freistehendes Wohn- und Geschäftshaus.
Innerer Aufbau/Grundriss/	Keller 1: rechteckiger Grundriss

Zonierung:	Keller 2: trapezartig verzogener Grundriss
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Ältester Befund ist die Mauerwerkssituation c1 (Keller 1) in der sich fragmentarisch eine mittelalterliche Bauaktion erhalten hat. In beiden Kellern lassen sich Barockbauphasen nachweisen.
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Gewölbe
	  • Tonnengewölbe
	• Verwendete Materialien
	  • Backstein

Konstruktion/Material:	Keller 1: Flachkeller (Betonflachdecke), rückversetzt zur Straße, teilweise verputzt / überputzt. Keller 2: Tonnengewölbe, versetzt und rückversetzt zur Straße, verputzt / überputzt, nachträglich eingebrachtes Backsteinhalsgewölbe mit fischgrätenartiger Vermauerung im Scheitelbereich, stichkappenartiges Backsteinhalsgewölbe der heutigen Erschließungssituation des 20. Jh..